Datum: 24.01.2015

AARGAUER ZEITUNG

Hauptausgabe

Aargauer Zeitung
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 78'282
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 862.051
Abo-Nr.: 1095987
Seite: 18
Fläche: 34'434 mm²

Grosse Auszeichnung für einen, der Kleines aufzeichnet

Literatur Mit Christian Haller erhält ein Schriftsteller den zum zweiten Mal verliehenen Kunstpreis des Kantons Aargau

VON ANNA KARDOS

Manchmal fangen Schriftstellerlaufbahnen an ungewöhnlichen Orten an. Die von Christian Haller tat es unter einem Mikroskop. Am zoologischen Institut der Basler Universität studierte der junge Christian Haller vor rund fünfzig Jahren von A wie Amöbe bis V wie Virus. «Im Unbeachteten, im Kleinen finden sich unausgefüllte Stellen, in denen sich nicht schon Ansichten und Erklärungen festgesetzt haben», meint er. Diese Faszination für die Tausenden Feinheiten und Formen des Lebens ist ihm geblieben, auch - und umso mehr -, als Haller das Mikroskop gegen die Theater-Bühne eingetauscht hat - und noch später gegen den Schreibstift.

Vom Mikroskop zum Schreibstift

Doch noch war es nicht so weit. Zunächst wurde Hallers laufbahntechnischer Salto mortale abgefedert durch seine achtjährige Tätigkeit als Bereichsleiter der «Sozialen Studien» am Gottfried-Duttweiler-Institut in Zürich. Danach zieht es den in Brugg geborenen in den Aargau zurück - und in die Theaterszene hinein. Als Dramaturg ist er der Kopf des Theaters Claque in Baden und über die Kantonsgrenzen hinaus als Präsident der «Vereinigten Theaterschaffenden der Schweiz» tätig.

Und neben dem Rampenlicht ist es immer öfter die Schreibtischlampe, unter der Christian Haller neue Formen, neue Worte sucht, um das Leben einzufangen. Seit den 1980er-Jahren entstehen so Kurzgeschichten, Romane, Lyrik und Theaterstücke. Der mikroskopische Blick bleibt, nur hat der Schriftsteller das Mikroskop längst nach innen verlegt.

«Nach einem langen Weg, der nicht einfach war, ist es wunderbar, eine Anerkennung von diesem Gewicht zugesprochen zu erhalten.»
Christian Haller Schriftsteller

Und immer wieder schöpft Christian Haller aus dem eigenen Leben. Er beschreibt seine Familiengeschichte als Romancier in der «Trilogie des Erinnerns» («Die verschluckte Musik», «Das schwarze Eisen», «Die besseren Zeiten»), mit der er sich in die Schweizer Literaturgeschichte einschreibt. Und im Buch «Der Park» geht er noch weiter, wenn er die Krankheit seiner Lebenspartnerin gegen den eigenen Widerstand in Literatur meisselt - mit der Härte des eigenen Lebens und viel Kunstsinn.

Für sein langjähriges und hervorragendes Literaturschaffen wird Christian Haller nun mit dem Kunstpreis des Kantons Aargau ausgezeichnet. Ein noch junger Preis, der vom Aargauer Kuratorium 2015 zum zweiten Mal verliehen wird und eine Sonderstellung einnimmt. Mit ihm soll künstlerisches Schaffen nicht in seinem Entstehen gefördert, sondern herausragende Kunst ausgezeichnet werden. (Als erster Preisträger wurde 2011 der damals ebenfalls 71-jährige Badener Schauspieler Hansrudolf Twerenbold ausgezeichnet.)

Noch knallen keine Korken

«Nach einem langen Weg, der nicht einfach war, ist es wunderbar, eine Anerkennung von diesem Gewicht zugesprochen zu erhalten», meinte der 71-jährige Preisträger nach der gestrigen Bekanntgabe gegenüber der «Nordwestschweiz». Gerechnet habe er damit aber keineswegs: «Nein, ganz sicher nicht - umso bewegender, wenn man durch eine solche Auszeichnung überrascht wird», so Haller. Auch die Korken dürfen im Hause Haller noch nicht knallen. «Den Preis feiern werde ich im Rahmen der Übergabe - das ist auch für mich persönlich jene Feier, die wichtig ist», sagt der Schriftsteller. Und so war es bei Christian Haller immer schon: die Literatur und gleich daneben das eigene Leben.

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 56614983
Ausschnitt Seite: 1/2

Datum: 24.01.2015

AARGAUER ZEITUNG

Hauptausgabe

Aargauer Zeitung
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 78'282
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Konzertwandern in Baden oder wie man musikalische Perlen entdeckt

Themen-Nr.: 862.051
Abo-Nr.: 1095987
Seite: 18
Fläche: 34'434 mm²

Christian Haller an seinem Wohnort Laufenburg. ALEX SPICHALE